jazzwerkstatt
2023/ABSCHIEDSEDITION

jazzwerkstatt
Peitz 60
8.-10. SEPTEMBER 2023

© Artwork: HELGE LEIBERG

VIELE WEGE FÜHREN NACH PEITZ
UWE WARNKE

Natürlich kann man aus allen möglichen Richtungen auch mit dem Fahrrad nach Peitz reisen. Im Grunde bieten sich aber zwei Touren besonders an, die, immer vom Startplatz Berlin gedacht, eben auch mehr sind als nur die Scheinroute vom Bahnhof Peitz Ost zum Hotel.

Als ich in den 2010er Jahren zum ersten Mal hörte, dass es die jazzwerkstatt in Peitz wieder gebe, sah ich mir die Lage des Ortes auf einer Landkarte genauer an und plante, von Norden mich der Stadt zu nähern. Das heißt von Königs Wusterhausen, im Süden Berlins gelegen, könnte ich eine Regionalbahn Richtung Frankfurt/Oder nehmen, unterwegs irgendwo hinter Beeskow aussteigen und dann mit dem Fahrrad den Weg nach Süden suchen. Gemütlich drei Stunden bei Sonnenschein Rad fahren und die Vorfreude auf das Jazz-Wochenende genießen; so stellte ich mir das vor. Ich ging es genauso an, hatte aber nicht damit gerechnet, dass dieselbe Bahnstrecke von Fans eines Rockfestivals genutzt wurde, die zuhauf und mit Campingausrüstungen den Zug komplett blockierten. Unmöglich mit einem Fahrrad da noch mitreisen zu wollen. Eine Stunde später würde sich wahrscheinlich das gleiche Szenario abspielen. Nee, so wird das nichts. Peace, Freunde. Irritiert, aber ohne Zorn, musste ich umplanen.

Es gab deutlich mehr Züge in Richtung Spreewald und Cottbus. Ein solcher Zug brachte mich nach Lübbenau, wo ich ausstieg und den nicht weniger schönen Weg durch den Spreewald nahm. Auch hier war ein wenig Kartenstudium sinnvoll, da die zahlreichen Kanäle und Gräben mit dem Fahrrad nur über feste Bauwerke zu überqueren sind, wenn das Ziel einigermaßen zeitlich sinnvoll und trockenen Fußes erreicht werden soll. Der alternativen Ausschilderung, immerhin gab es so etwas, sollte man vertrauen, wenn, wie in meinem Fall, auf einer Hauptstrecke alle Brücken erneuert wurden. Alles andere geht schief! Versuche abzukürzen landen meistens auf einer Wiese vor einem wassergefüllten Graben.

Es ist ein schöner Weg. Hat man das Zentrum des Spreewalds hinter sich, dünnt sich auch die Zahl der Touristen aus. Man kann nun die Wegführung und die Landschaft genießen. Der asphaltierte Grund erlaubt es Vögel zu beobachten und, wenn man Glück hat, entlang fließender Gewässer Biber zu entdecken (wenn man Pech hat, sind es nur Nutrias). Zur groben Orientierung sieht man die Schornsteine und Kühltürme des Kraftwerks Jänschwalde, östlich von Peitz gelegen, vor sich hin dampfen. Am Ende der Tour landet man so oder so im Zentrum von Peitz, wo die Familienbäckerei Uhlmann mit einem Kaffee und gutem Kuchen wie bestellt auf einen wartet. Ich sitze davor oder drinnen, und auf diese Weise ergibt sich ein erster Treffpunkt sowie ein Hallo alter Jazzfreunde, die gleich mir zu genießen wissen.

So beginnt seit einigen Jahren für mich auf neue Weise, aber jedes Mal an einem Freitagnachmittag die jazzwerkstatt Peitz. Neu ist nicht nur die Art meiner Reise dorthin und das Ankommen vor Ort. Ich bin älter geworden. Peitz hat sich verändert. Um ehrlich zu sein, habe ich den Ort nicht wiedererkannt. Wo war noch das Kino? Standen die Reste der Festung auch schon bei den damaligen Besuchen hier? Der Festungsturm ist eigentlich nicht zu übersehen. Es gibt eine Stüler-Kirche? Ich hatte in den späten 1970er Jahren nichts davon wahrgenommen und musste mich fragen, ob ich diesen Ort außerhalb des Kinos überhaupt zur Kenntnis genommen hatte. Eher wohl nicht! Ich hatte mich nicht dafür interessiert. Auch muss es noch einen Weg zum Bahnhof, vorbei an den großen Teichen, geben. Wir müssen ihn gegangen sein, denn wir haben sicher zurück nach Cottbus die Bahn genommen. Doch da kommen Zweifel auf: Fuhr so spät, nachdem wir gegen 23 oder 24 Uhr das Kino verlassen hatten, überhaupt noch ein Zug? Aber selbst das bleibt für mich im Dunklen. Immerhin gibt es die Festwiese noch. Die Stümpfe, die früher mal die Bretter der Bänke getragen haben, ragen in Reih und Glied wie auf einem Ehrenfriedhof aus der Erde.[1]

Es gibt bei diesen Reflexionen aber auch eine Konstante. Sie heißt Ulli Blobel. Er ist zurück und damit auch die jazzwerkstatt. Was wie eine etwas länger andauernde Pause aussieht (immerhin fast 30 Jahre, eine Generation(sic!)), stellt im Rückblick einen kompletten Systemwechsel dar. Genaugenommen haben sogenannte Verantwortliche, die unverantwortlich handelten, Blobel in den 1980er Jahren seinen Lebensinhalt zu nehmen versucht und ihn gezwungen, in der großen, weiten Welt Erfahrungen zu sammeln. Widerspruch und Solidarität von Musikerkolleginnen und -kollegen liefen, wie leider in der DDR nicht anders zu erwarten, ins Leere. Blobel ließ sich nicht zweimal bitten und nahm von Wuppertal aus die Welt westlich der Elbe zur Kenntnis. Konzerte, Tourneen, Jazz, Labels gründen, Weltmusik, Klassik, Musik produzieren und verlegen, ein Geschäftsleben … und zurück. Dabei hat Blobel einiges bewegt und ist sich dabei treu geblieben.
Das lässt sich auch in der Musik, die heute während der jazzwerkstatt in Peitz zu hören ist, ablesen. Eine Wiederbegegnung mit alten Kämpen, deren Musik ich geliebt und deren Entwicklung ich vor allem bei Live-Auftritten nachvollzogen habe, stellt die Ausnahme dar. Na klar, es ist viel Zeit vergangen. Manche haben sich aus dem Jazz verabschiedet, andere sind nicht mehr unter uns. Auch ein enger Freund Blobels und Mitgründer der jazzwerkstatt Peitz, Peter 'Jimi' Metag (1950 – 2013), lebt nicht mehr. Offenheit und Neugier vorausgesetzt, geht es verjüngt, vielfältig, kräftig, zart, überraschend und immer wieder anders weiter. Gelegentlich mischt sich im kleinen Format auch Klassik unter die Angebote. Die radikalen Experimente, die ich in den frühen 1980er Jahren miterleben durfte, die durchaus über die 'Kaputt-Spiel-Phase' des frühen Free Jazz hinausgingen und durch die Einbeziehung von Arbeitsgeräuschen wie Krach und Lärm das musikalische Gehör provozierten, finden sich heute so nicht mehr im Programm. Diesen Impuls nicht ganz aus den Augen zu verlieren, würde ich mir wünschen. Aber klar, die Freude am Jazz ist vielen Musikerinnen und Musikern wie auch einem immer noch reisefreudigen Publikum nicht zu nehmen.
'Jazz is not dead, it just smells funny', Frank Zappa[2], auch das ein Zitat, das in die Jahre gekommen und eben nicht in Stein gemeißelt ist. Wer erinnert sich noch an die stehende und verbrauchte Luft im Kinosaal? Heute wird zu den Konzerten schon lange nicht mehr ins Kino gegangen. Ich habe es noch einige Jahre ungenutzt stehen sehen, 2022 wurde es abgerissen. Auch die Übernachtungen werden, mit einigen wenigen Ausnahmen, für die noch ein Platz für ihr Zelt bereitgestellt wird, in Hotels, Pensionen und Ferienwohnungen gesucht oder finden im eigenen Bus statt. Die bis zu 14 Konzerte während der jazzwerkstatt werden so auf die teilweise denkmalgeschützten Orten zugeschnitten, dass es Begegnungen von Zeit, Raum und Musik werden. Auch das Innere des Rathauses (ist das Expressionismus oder doch Art déco?) habe ich erst jetzt kennengelernt und mit einem interessierten Publikum bei kulturpolitischen Gesprächen, die ich moderieren durfte, als Kleinod wahrgenommen.
Ich erlebe das Peitzer Jazz-Wochenende in ausgesprochen entspannter Atmosphäre. Interessant ist dabei auch, dass man mit dem Publikum leicht und ohne Allüren ins Gespräch kommt. Kein Fremdeln, kein Abweisen. Es gibt offenbar Gründe, warum man genau jetzt vor Ort ist – und das verbindet. So wird das Wochenende auch zu einem Austausch von Erfahrungen, in denen es sich um Musik, um Jazz insbesondere dreht, aber auch schnell die eigenen Biografien und die Welt in den Blick genommen werden können. So wird es interessant bleiben und die Institution Blobel sich neu bewähren müssen, wenn sie nun von Ulli in die Hand von Tochter Marie übergeht. Wie gesagt: eine Konstante, aber doch anders.

[1] Siehe auch: Ulli Blobel (Hrsg.), Woodstock am Karpfenteich. Die jazzwerkstatt Peitz, Berlin 2011
[2] Frank Zappa in: 'Be-Bop Tango (of the Old Jazzmen's Church)', Roxy & Elsewhere, 1974

Aus dem neuen Buch: WOODSTOCK AM KARPFENTEICH II

Liebe Freunde der jazzwerkstatt

Die jazzwerkstatt Peitz Nr. 60 wird meine letzte sein.

Alles im Hintergrund ist schon an Marie übergeben und sie arbeitet schon an Programm und Finanzierung der kommenden Nr. 61. Das Label und das Archiv werde ich weiterhin betreiben.

Meine Idee zur kommenden jazzwerkstatt Peitz war es, viele Musiker nach Peitz einzuladen, große Bands zu präsentieren. Baby Sommer, Oliver Schwerdt und Wolfgang Schmidtke mit ihren orchestralen Ensembles standen schon im Programm.
Mit großem Bedauern musste ich jedoch absagen, die erhofften finanziellen Mittel kommen nicht. Förderprojekte fielen durch, und mein langjähriger fester Förderer, das Land Brandenburg, hat mich mit der Finanzierung des 50. Jubiläums der jazzwerkstatt Peitz im Stich gelassen. Ob aus politischem Kalkül oder aus behördlicher Trägheit vermag ich heute noch nicht zu sagen.

Es wird daher kein ruhmreicher Abschied. Trotzdem bin ich mir sicher, das Programm ist gut! Und ich würde mich freuen, wenn es euch/Ihnen gefällt.

Herzlich Ulli Blobel

jazzwerkstatt
Peitz 60
8.-10. SEPTEMBER 2023

MATS GUSTAFSSON
& ERWAN KERAVEC
OLIVER SCHWERDT &
CHRISTIAN LILLINGER
GIANLUIGI TROVESI
& HANS LÜDEMANN
RAY ANDERSON SOLO
JOE HERTENSTEIN TRIO FEAT.
MICHAEL MOORE & ANTONIO BORGHINI
AB BAARS - MEINRAD
KNEER ELS VANDEWEYER
AKIRA SAKATA ENTASIS
HANS PETER HIBY & SHOJI HANO
BARRY ALTSCHUL / ALEXANDER
VON SCHLIPPENBACH
QUARTET & RAY ANDERSON
THOMAS KRÜGER & ANKE LUCKS
OKTETT + ELLIOTT SHARP
DAVID MURRAY
PAAL NILSSEN-LOVE
INGEBRIGT HÅKER FLATEN
KAZDA & INDIGO STRINGS
ELLIOTT SHARP SOLO
GRÜNEN: ACHIM KAUFMANN ROBERT
LANDFERMANN CHRISTIAN LILLINGER
VOLKER JAEKEL & HELGA PLANKENSTEINER
SØR BLUES BAND
XY QUARTET

FESTIVALPASS: 120 EURO

www.jazzwerkstatt.eu

jazzwerkstatt Peitz 60
8.-10. SEPTEMBER 2023

Fr. 8. September 2023

20 Uhr OPEN AIR ZELT AM FESTUNGSTURM PEITZ

LUFT:
MATS GUSTAFSSON & ERWAN KERAVEC

MATS GUSTAFSSON saxophones / ERWAN KERAVEC bagpipe

XY QUARTET

NICOLA FAZZINI alto saxophone / SAVERIO TASCA vibraphone
ALESSANDRO FEDRIGO bass guitar / LUCA COLUSSI drums

22 Uhr STÜLER KIRCHE PEITZ

OLIVER SCHWERDT & CHRISTIAN LILLINGER

Oliver Schwerdt piano / CHRISTIAN LILLINGER drums

GIANLUIGI TROVESI & HANS LÜDEMANN

GIANLUIGI TROVESI alto clarinet / HANS LÜDEMANN piano

TIM EVERS & ULLI BLOBEL
PEITZ - WOODSTOCK AM KARPFENTEICH
JW 205 - DVD

ERWAN KERAVEC & MATS GUSTAFSSON

jazzwerkstatt Peitz 60
8.-10. SEPTEMBER 2023

Sa. 9. September 2023

12 Uhr RATHAUSSAAL TICKETS: FREI
PODIUM: *Störenfriede. Kunst, Protest und der Untergang der DDR* - Ulli Blobel spricht mit Thomas Krüger, Stefanie Jacobs und Bert Noglik

AB BAARS - MEINRAD KNEER - ELS VANDEWEYER

AB BAARS saxophone, clarinet & shakuhachi
MEINRAD KNEER bass / ELS VANDEWEYER vibraphone

14 Uhr OPEN AIR AN DER FESTUNGSSCHEUNE PEITZ
LUNCH CONCERT

JOE HERTENSTEIN TRIO FEAT. MICHAEL MOORE & ANTONIO BORGHINI

JOE HERTENSTEIN drums / MICHAEL MOORE alto saxophone & clarinet / ANTONIO BORGHINI bass

16 Uhr STÜLER KIRCHE PEITZ

AKIRA SAKATA ENTASIS

AKIRA SAKATA saxophones, voice, clarinet & bells
GIOVANNI DI DOMENICO piano / GIOTIS DAMIANIDIS guitar
ALEKSANDAR ŠKORIĆ drums

ALEXANDER VON SCHLIPPENBACH BARRY ALTSCHUL QUARTET + SPECIAL GUEST: RAY ANDERSON

ALEXANDER VON SCHLIPPENBACH piano / RUDI MAHALL bass clarinet / JOE FONDA bass / BARRY ALTSCHUL drums
RAY ANDERSON trombone

AKIRA SAKATA

jazzwerkstatt Peitz 60
8.-10. SEPTEMBER 2023

18 Uhr FESTUNGSSAAL PEITZ

UWE WARNKE stellt die jazzwerkstatt **3 CD Box** JW 237 **JAZZ IN DER DDR** vor

HANS PETER HIBY & SHOJI HANO

HANS PETER HIBY alto & tenor saxophones
SHOJI HANO drums & percussion

19 Uhr OPEN AIR ZELT AM FESTUNGSTURM PEITZ

THOMAS KRÜGER & ANKE LUCKS OKTETT

+ SPECIAL GUEST: ELLIOTT SHARP

THOMAS KRÜGER voice / NIKOLAUS NEUSER trumpet / ANKE LUCKS / MATTHIAS MUCHE / GERHARD GSCHLÖßL trombones
JÜRGEN KUPKE clarinet / SILKE EBERHARD alto saxophone
WOLFGANG SCHMIDTKE / PATRICK BRAUN tenor saxophones
MATTHEW BOOKERT tuba / ELLIOTT SHARP guitar

KURT SCHWITTERS: DIE URSONATE - ein dadaistisches Lautgedicht in vier Sätzen
KURT SCHWITTERS: WUNDE ROSEN BLUTEN / GADJAMA (nach Hugo Ball: GADJI BERI BIMBA) Musik: ANKE LUCKS

DAVID MURRAY - INGEBRIGT HÅKER FLATEN - PAAL NILSSEN-LOVE

DAVID MURRAY tenor saxophone & bass clarinet
INGEBRIGT HÅKER FLATEN bass / PAAL NILSSEN-LOVE drums

www.jazzwerkstatt.eu

DAVID MURRAY

jazzwerkstatt Peitz 60
8.-10. SEPTEMBER 2023

21 Uhr STÜLER KIRCHE PEITZ

RAY ANDERSON SOLO

RAY ANDERSON trombone

KAZDA & INDIGO STRINGS

PLAY THE MUSIC OF NINO ROTA

JAN KAZDA bass guitar & arrangements / HEIKE HAUSHALTER violin / PETRA STALZ violin / MONIKA SCHLEICHER viola
GESA HANGEN cello / ROMAN BABIK piano
JOERG LEHNARDT guitar / MICKEY NEHER drums

CD-Release: JW 239 KAZDA & INDIGO STRINGS PLAY THE MUSIC OF NINO ROTA

GRÜNEN

ACHIM KAUFMANN piano / / ROBERT LANDFERMANN double bass
CHRISTIAN LILLINGER drums

23 Uhr FESTUNGSSAAL PEITZ

ELLIOTT SHARP SOLO

ELLIOTT SHARP guitar & electronics

© Artwork: MANFRED LIEBO

jazzwerkstatt Peitz
50 JAHRE WOODSTOCK AM KARPFENTEICH

EMPORE - STÜLER KIRCHE PEITZ

AUSSTELLUNG

jazzwerkstatt Peitz 2010 bis 2017
Photos von **INGRID HOBERG** & **HERBERT WEISROCK**
+ **jazzwerkstatt PLAKATE**

ELLIOTT SHARP

jazzwerkstatt Peitz 60
8.-10. SEPTEMBER 2023

So. 10. September 2023

9.30 Uhr STÜLER KIRCHE PEITZ TICKETS: FREI
JAZZGOTTESDIENST mit Pfarrer **KURT MALK**

VOLKER JAEKEL & HELGA PLANKENSTEINER

VOLKER JAEKEL church organ
HELGA PLANKENSTEINER baritone saxophone

11 Uhr OPEN AIR AN DER FESTUNGSSCHEUNE PEITZ
FRÜHSCHOPPEN TICKETS: FREI

SØR BLUES BAND

WOLFGANG SCHMIDTKE tenor saxophone / HELGA PLANKENSTEINER baritone saxophone / SÖREN BIRKE blues harp / JAN RODER bass MICHAEL LÖSCH keyboard / JOE HERTENSTEIN drums

Gefördert durch:

MUSIKFONDS

INITIATIVE MUSIK

Die Beauftragte der Bundesregierung für Kultur und Medien

bpb: Bundeszentrale für politische Bildung

LAND BRANDENBURG

Wir danken dem Landkreis Spree-Neiße, der Stadt Peitz und der evangelischen Kirchengemeinde Peitz für die Unterstützung!

ALLE ANGABEN OHNE GEWÄHR – KURZFRISTIGE ÄNDERUNGEN VORBEHALTEN!

www.jazzwerkstatt.eu

RAY ANDERSON

FESTIVALPASS: **120 Euro** + 2,50 Euro Versand (auch TAGESTICKETS) - ohne VVK-Gebühren über: **info@jazzwerkstatt.eu** / TAGESTICKET FREITAG € 60 / € 50 erm. // TAGESTICKET SAMSTAG € 80 / € 70 erm. / Über **eventbrite.de** + VVK-Gebühren oder **eventim.de** + VVK-/Versand-gebühren / Für die Open Air Konzerte gibt es EINZELTICKETS an der Abendkasse - sowie über **eventbrite.de** + VVK-Gebühren

VVK-TICKETS ohne Gebühren im **OLDSCHOOL**, Walter-Benjamin-Platz 2, 10629 Berlin / Im **KULTUR- UND TOURISMUSAMT** (Rathaus) der Stadt 03185 Peitz / RESTTICKETS an der Abendkasse des FESTIVALS

JAZZ IN PEITZ – Die Stationen des WOODSTOCK AM KARPFENTEICH

AUDIO-GUIDE durch die Festivalstadt von den alten und neuen Spielstätten

Auftakt auf dem Marktplatz / Standorte: 1. Malzhausbastei / 2. Rathaus / 3. Stüler Kirche 4. Zitadelle - Festungsplatz / 5. Festungsturm / 6. Zeugschmiede - Festungsscheune 7. Filmtheater / 8. Freilichtbühne - Fischerfestplatz / 9. Grabstätte Peter 'Jimi' Metag 10. Bahnhof / Peitz/Stadt und Peitz/Ost / 11. Eisenhütten- und Fischereimuseum mit der Dauerausstellung FREE JAZZ in der DDR

HELGA PLANKENSTEINER

Fr., **8. September** 2023, **19 Uhr**

KUNSTHAUS sans titre – POTSDAM

Französische Str. 18, 14467 Potsdam

AB BAARS - MEINRAD KNEER - BILL ELGART

AB BAARS saxophone, clarinet & shakuhachi / MEINRAD KNEER bass / BILL ELGART drums

TICKETS: € 15 / € 12 erm.

In Kooperation mit der jazzwerkstatt und querKULTUR e.V. www.sans-titre.de

Di. **12. September** 2023 **20 Uhr**

SCHLESWIG-HOLSTEIN-HAUS SCHWERIN

Puschkinstraße 12, 19055 Schwerin

SØR BLUES BAND

WOLFGANG SCHMIDTKE tenor saxophone / HELGA PLANKENSTEINER baritone saxophone / SÖREN BIRKE blues harp / JAN RODER bass MICHAEL LÖSCH keyboard / JOE HERTENSTEIN drums

TICKETS: € 15 / € 12 erm.

Mi. **13. September** 2023 **20 Uhr**

Club 23 / SODA in der KULTURBRAUEREI BERLIN

Schönhauser Allee 36, 10435 Berlin

SØR BLUES BAND

TICKETS: FREI / SPENDENKONZERT

Sa. **16. September** 2023 **19 Uhr**

BURG KLEMPENOW - BREEST

Klempenow 15, 17089 Breest OT Klempenow

KULTUR-TRANSIT-96 e.V
www.burg-klempenow.de

JOE SACHSE SOLO

JOE SACHSE guitar

THOMAS KRÜGER & ANKE LUCKS OKTETT

+ SPECIAL GUEST: JOE SACHSE

THOMAS KRÜGER voice / NIKOLAUS NEUSER trumpet / ANKE LUCKS / MATTHIAS MUCHE / GERHARD GSCHLÖßL trombones JÜRGEN KUPKE clarinet / SILKE EBERHARD alto saxophone WOLFGANG SCHMIDTKE / PATRICK BRAUN tenor saxophones MATTHEW BOOKERT tuba / JOE SACHSE guitar

KURT SCHWITTERS: DIE URSONATE - ein dadaistisches Lautgedicht in vier Sätzen
KURT SCHWITTERS: WUNDE ROSEN BLUTEN / GADJAMA (nach Hugo Ball: GADJI BERI BIMBA) Musik: ANKE LUCKS

TICKETS: € 15 / € 12 erm.

Gefördert durch: MUSIKFONDS | Die Beauftragte der Bundesregierung für Kultur und Medien

SCHWITTERS | Dada | COUNTRYSIDE

ANKE LUCKS

So. **17. September** 2023 **19 Uhr**

2. LAUSITZER FOTOTAGE

DARRE AM SCHLOSS LIEBEROSE

Schloßpark 1, 15868 Lieberose

FINK 70s REVISITED

JOHANNES FINK 5-string cello / SILKE EBERHARD alto saxophone
TILO WEBER drums

www.lausitzer-fototage.de

So. **24. September** 2023 **15.30 Uhr**

INDUSTRIESALON SCHÖNEWEIDE BERLIN

Reinbeckstraße 10, 12459 Berlin-Oberschöneweide
PODIUMSDISKUSSION: Jazz-Clubs in der DDR - Freie Töne
und Eigenengagement im SED-Staat. Moderation: ULF DRECHSEL (Berlin)
Musikjournalist mit MICHAEL KUPZOK (Wurzen) / ULLI BLOBEL (Berlin) /
KLAUS AHRENS (Berlin) / MUSIK:

CONNY BAUER - RIEKO OKUDA - WILLI KELLERS

CONNY BAUER trombone /
RIEKO OKUDA piano / WILLI KELLERS drums & percussion
Veranstalter: Robert-Havemann-Gesellschaft e.V. in Kooperation mit dem Jazzkeller 69 e.V. / Gefördert vom Berliner Beauftragten zur Aufarbeitung der SED-Diktatur / TICKETS: FREI www.jazzkeller69.de

Fr., **13. Oktober** 2023, **19 Uhr**

KUNSTHAUS sans titre – POTSDAM

Französische Str. 18, 14467 Potsdam

FINK 70s REVISITED

JOHANNES FINK 5-string cello / SILKE EBERHARD alto saxophone
TILO WEBER drums
TICKETS: € 15 / € 12 erm.
In Kooperation mit der jazzwerkstatt und querKULTUR e.V. www.sans-titre.de

www.jazzwerkstatt.eu

JOHANNES FINK

SCHLOSSTHEATER RHEINSBERG
Kavalierhaus der Schlossanlage
Markt 12, 16831 Rheinsberg

Sa. **21. Oktober** 2023 **19 Uhr**

THOMAS KRÜGER & ANKE LUCKS OKTETT

THOMAS KRÜGER voice / NIKOLAUS NEUSER trumpet / ANKE LUCKS / MATTHIAS MUCHE / GERHARD GSCHLÖßL trombones JÜRGEN KUPKE clarinet / SILKE EBERHARD alto saxophone WOLFGANG SCHMIDTKE / PATRICK BRAUN tenor saxophones MATTHEW BOOKERT tuba

KURT SCHWITTERS: DIE URSONATE - ein dadaistisches Lautgedicht in vier Sätzen
KURT SCHWITTERS: WUNDE ROSEN BLUTEN / GADJAMA (nach Hugo Ball: GADJI BERI BIMBA) Musik: ANKE LUCKS

TICKETS: € 18 / € 9 erm.

Gefördert durch:

So. **22. Oktober** 2023 **16 Uhr**

ABSCHLUSSKONZERT DES IMPRO-WORKSHOPS: FREIE IMPROVISATION IM ENSEMBLE

URS LEIMGRUBER - THOMAS LEHN - JACQUES DEMIERRE

URS LEIMGRUBER soprano saxophone
THOMAS LEHN analogue synthesizer /
JACQUES DEMIERRE piano

Gefördert durch ProHelvetia (Schweizer Kulturstiftung) und FONDATION SUISA

TICKETS: € 8 / € 4 erm.

www.musikkultur-rheinsberg.de

Di. **24. Oktober** 2023 **20 Uhr**

SCHLESWIG-HOLSTEIN-HAUS SCHWERIN / SAAL
Puschkinstraße 12, 19055 Schwerin

URS LEIMGRUBER - THOMAS LEHN - JACQUES DEMIERRE

URS LEIMGRUBER soprano saxophone
THOMAS LEHN analogue synthesizer / JACQUES DEMIERRE piano

TICKETS VVK: € 15 / € 12 erm.

Gefördert durch:

JULIAN LAGE

Mi. **25. Oktober** 2023 **20 Uhr**
INSTITUT FRANÇAIS BERLIN
Kurfürstendamm 211, 10719 Berlin

JULIAN LAGE & JORGE ROEDER

JULIAN LAGE guitar / JORGE ROEDER bass
TICKETS: € 35 / € 30 erm.

Mi. **15. November** 2023 **20 Uhr**
SCHLESWIG-HOLSTEIN-HAUS SCHWERIN / SAAL
Puschkinstraße 12, 19055 Schwerin

STEFAN SCHULTZE LARGE ENSEMBLE

THE BUCHLA SUITE: A HANDCRAFTED TRIBUTE TO MORTON SUBOTNICK

STEFAN SCHULTZE piano / ALMUT KÜHNE vocals
LEONHARD HUHN alto saxophone / PETER EHWALD tenor saxophone
MAGNUS SCHRIEFL trumpet / ELENA KAKALIAGOU horn
ROLAND NEFFE marimba / ELS VANDEWEYER vibraphone
PETER MEYER guitar / FELIX HENKELHAUSEN bass
MORITZ BAUMGÄRTNER drums / CHRISTIAN HECK loudspeaker
CD-Release: JW 249 STEFAN SCHULTZE LARGE ENSEMBLE: THE BUCHLA SUITE
TICKETS VVK: € 15 / € 12 erm.

Fr. **1. Dezember** 2023 **20 Uhr**
INSTITUT FRANÇAIS BERLIN
Kurfürstendamm 211, 10719 Berlin

THE LAST CONCERT

DEAD LEAF BUTTERFLY

LINA ALLEMANO trumpet / ELS VANDEWEYER vibraphone
MAIKE HILBIG bass / LUCÍA MARTÍNEZ drums
CD-Release: JW 240 DEAD LEAF BUTTERFLY: ONTMOETING
TICKETS VVK: € 20 / € 16 erm.

MAX KOCH - TEN BULLS

MAX KOCH guitar / STEPHAN DELLER bass
MAX HIRTH tenor saxophone / MAX ARSAVA piano
BILL ELGART drums

www.jazzwerkstatt.eu

ELS VANDEWEYER

So. **10. Dezember** 2023 **15.30 Uhr**

INDUSTRIESALON SCHÖNEWEIDE BERLIN

WIDERSPENSTIGKEIT UND SUBVERSION: MUSIK ALS HALTUNG

ERNST-LUDWIG PETROWSKY ZUM 90.

* 10. Dezember 1933 - Güstrow † 10. Juli 2023 - Berlin

USCHI BRÜNING vocals / ULRICH GUMPERT piano / JAN RODER bass
MICHAEL GRIENER drums / SILKE EBERHARD alto saxophone
TAIKO SAITO vibraphone / PAUL ENGELMANN alto saxophone
BEN LEHMANN bass / MARTIAL FRENZEL drums

Veranstalter: Jazzkeller 69 e.V. mit Unterstützung durch die jazzwerkstatt
www.jazzkeller69.de Gefördert durch Musikfonds e.V.

Do. **21. Dezember** 2023 **20 Uhr**

INSTITUT FRANÇAIS BERLIN

Kurfürstendamm 211, 10719 Berlin

ERWIN SCHULHOFF - BRÜCKENBAUER IN DIE NEUE ZEIT II

Das Programm wird kuratiert von Ulli Blobel und Walter Küssner

NORIKO SUGIYAMA & WOLFGANG SCHMIDTKE

NORIKO SUGIYAMA piano / WOLFGANG SCHMIDTKE alto saxophone
ERWIN SCHULHOFF: Hot-Sonate für Altsaxophon und Klavier (WV 95, 1930)

WALLY HASE - WALTER KÜSSNER - ULRICH WOLFF

WALLY HASE flute / WALTER KÜSSNER viola / ULRICH WOLFF double bass
ERWIN SCHULHOFF: Concertino für Flöte, Viola und Kontrabass (WV 75, 1925)

WALTER KÜSSNER & WOLFGANG SCHMIDTKE

WALTER KÜSSNER voice / WOLFGANG SCHMIDTKE tenor saxophone
Improvisieren über die *Bassnachtigall* von *ERWIN SCHULHOFF:*

NORIKO SUGIYAMA & WALLY HASE

NORIKO SUGIYAMA piano / WALLY HASE flute
ERWIN SCHULHOFF: Sonate für Flöte und Klavier (WV 86, 1927)

WOLFGANG SCHMIDTKE SAXOPHON QUARTETT

HUGO READ soprano saxophone / KRISTINA BRODERSEN alto saxophone / WOLFGANG SCHMIDTKE tenor saxophone / HELGA PLANKENSTEINER baritone saxophone
ERWIN SCHULHOFF: Esqisses de Jazz (WV 90, 1927) Für Saxophonquartett arrangiert von R. Stevens

TICKETS: € 25 / € 20 erm.

WOLFGANG SCHMIDTKE

Do. **14. März** 2024 **20 Uhr**
SCHLESWIG-HOLSTEIN-HAUS SCHWERIN / SAAL
Puschkinstraße 12, 19055 Schwerin

HINZE - KELLERS – WEISROCK

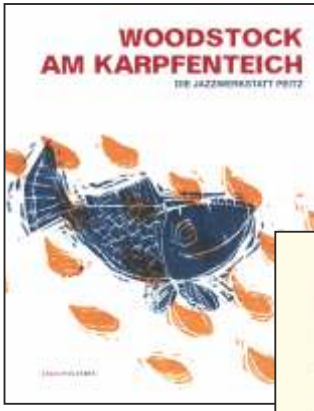
CHRIS HINZE labor & guitar / WILLI KELLERS drums & percussion
HERBERT WEISROCK alto & baritone saxophones & electronics
TICKETS VVK: € 15 / € 12 erm.

TICKETS: Ermäßigte Tickets für Schüler / Studenten / Auszubildende / Bundesfreiwilligendienst / Schwerbehinderte
OLDSCHOOL BERLIN / Walter-Benjamin-Platz 2, 10629 Berlin-Charlottenburg
Tel.: 030 88 67 59 44 / www.oldschool-berlin.com
In den **VORVERKAUFSSTELLEN** der jeweiligen **VERANSTALTUNGSORTE**
Über E-Mail: **info@jazzwerkstatt.eu** oder ONLINE über **eventbrite.de**
oder **eventim.de** (zum Teil mit VVK-/Versandgebühren)

IMPRESSUM:
Programm: Ulli Blobel
Mitarbeit: Marie Blobel / Karl-Heinz Kempf / Peter Reich / Herbert Weisrock
Photos: Ursula Blobel-Hundt S.4 / Micke Keysendal S.6 / Shintaro Shiratori S.7 / Fabrice Monteiro S.8 / Andreas Sterzing S.9 / Erika Kapin S.10 / Georg Tappeiner S.11 / Markus Lackinger S.12 / Jim Rakete S.13 / Shervin Lainez S.14 / Peter Gannushkin S.15 / Karl-Heinz Krauskopf S.16
Design: Herbert Weisrock / Redaktionsschluss: 17. Juli 2023

ALLE ANGABEN OHNE GEWÄHR – KURZFRISTIGE ÄNDERUNGEN VORBEHALTEN!

www.jazzwerkstatt.eu



WOODSTOCK AM KARPFENTEICH
Die jazzwerkstatt Peitz
208 Seiten inkl. CD (2011)
Preis: 20 Euro

NEU VOL. II

BUCH - 324 Seiten, davon 128 Seiten Textteil mit zahlreichen Photographien. Außerdem ein 196 Seiten starkes Archiv mit allen jazzwerkstatt-Konzerten von 2006 bis 2023. Mit vielen Plakat-, Magazin- und Flyerabbildungen. Preis: 20 Euro

Autoren: Christoph Dieckmann, Peter Ehwald, Thomas Krüger, Walter Küssner, Bert Noglik, Günter Baby Sommer, Wolfgang Schmidtke, Uwe Warnke und Ulli Blobel / Lektor: Christian Müller Grafiken: Helge Leiberg / Photos: Matthias Creutziger, Karl-Heinz Krauskopf, Herbert Weisrock u.v.a. / Design: Herbert Weisrock und Ulli Blobel / Konzept jazzwerkstatt Design: Klaus Untiet

ULLI BLOBEL begann in Gesellschaft guter Autoren bereits 2011 in der ersten Edition von WOODSTOCK AM KARPFENTEICH die Geschichte der jazzwerkstatt zu erzählen. Alles begann 1973 in der damaligen DDR und gedieh lebhaft bis zum Verbot der jazzwerkstatt durch das SED-Regime 1982. Danach eine erzwungene lange Pause und ein schwieriger Anlauf bis zum Neustart 2006 in Berlin, 2011 in Peitz. Dieser zweite Teil der Geschichte wird nun in WOODSTOCK AM KARPFENTEICH II erzählt.

www.jazzwerkstatt.eu

jazzwerkstatt

ERNST-LUDWIG PETROWSKY
ALEXANDER VON SCHLIPPENBACH
CHRISTIAN LILLINGER
LUTEN AT JAZZWERKSTATT PEITZ
JW 177 - CD

THEO JÖRGENSMANN CONTACT 4TETT
w./EVERT BRETTSCHNEIDER / KAI KANTHAK / SASCHA SAUERBORN
WUNDERTÜTE
JW 224 - CD

JOHANNES FINK 70s REVISITED
w./ SILKE EBERHARD & TILO WEBER
SOUND OF MUSIC
JW 232 - CD // JW 10232 - LP

MAX KOCH w./BILL ELGART
STEPHAN DELLER / MAX ARSAVA
MAX HIRTH
TEN BULLS
JW 235 - CD

STEFAN SCHULTZE LARGE ENSEMBLE
THE LEVELS
JW 223 - CD

SOKO STEIDLE +
ALEXANDER VON SCHLIPPENBACH
LIVE IN BERLIN
JW 233 - CD

PETER EHWALD & STEFAN SCHULTZE
w./TOMASZ DĄBROWSKI / ANDREAS LANG / MORITZ BAUMGÄRTNER
STAMP
JW 238 - CD

HELGA PLANKENSTEINER
BARIONDA
JW 225 - CD

URS LEIMGRUBER - JACQUES DEMIERRE - BARRE PHILLIPS
LAST CONCERT IN EUROPE
AT THE SPACE LUCERNE

MEINRAD KNEER QUINTET
w./ SEBASTIAN PISKORZ / PETER VAN HUFFEL / ANDREAS PICHLER / GERHARD GSCHLÖßL
DER ZWEITE STREICH
JW 234 - CD

CONNY BAUER
DAS BASSPOSAUNEN
JW 241 - CD

KAZDA & INDIGO STRINGS
PLAY THE MUSIC OF NINO ROTA
JW 239 - CD

www.jazzwerkstatt.eu

jazz exz ess

KANTINE AM BERGHAIN
FREITAG, 29.09.2023

JULIE CAMPICHE QUARTET

MAX ANDRZEJEWSKI'S HÜTTE
<<REDUCE>> RELEASE CONCERT

HOUSE OF MUSIC
SAMSTAG, 07.10.2023

DEADEYE FEAT. OTIS SANDSJÖ
& FUENSANTA MÉNDEZ

NICK DUNSTON'S SKULTURA

SAMSTAG, 11.11.2023

OLIVER LUTZ' RE:CALAMARI

SELVHENTER

SAMSTAG, 25.11.2023

DIE HOCHSTAPLER

C. BOREGAS & M. TAKARA

Gefördert durch

Senatsverwaltung
für Kultur und
Gesellschaftlichen Zusammenhalt
BERLIN

und den Medienpartner

D/B
DIGITAL IN BERLIN